

FAQ zum Praktikum an der Europa School UK in England



Wie sieht der Schulalltag aus?

Der Schultag an der Primary School geht von 8:25 Uhr bis 15:35 Uhr.

Ich habe während meiner Zeit an der Schule viele verschiedene Klassen begleitet (Year 3-6).

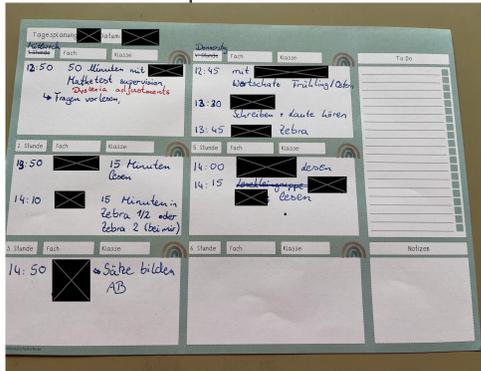
Ich hatte zwar einen festen Stundenplan, bin aber auch oft spontan woanders eingesprungen, wenn Hilfe benötigt wurde.

Vor der Schule sowie nach den einzelnen Stunden haben wir alle Schüler*innen zum Schulhof begleitet.

Jeden Tag gibt es eine einstündige Mittagspause. Man kann sein eigenes Essen mitnehmen oder in der Kantine essen. (Das Essen kostet 2,70€, ist aber nicht ausgewogen und nicht wirklich für Vegetarier geeignet)

Nach der Schule begleitet man die Schüler*innen bei Bedarf zum Bus und hat danach Feierabend.

Hier ist eine Tagesplanung von einer Klasse als Beispiel:



Welche Aufgaben kommen auf einen zu?

1. Kleingruppen oder einzelne Schüler*innen in verschiedenen Praxisphasen unterrichten.
2. Unterstützung der Lehrkraft im Unterricht.
3. Übernahme von einzelnen Unterrichtsstunden.
4. Pausenaufsicht.

Wie läuft eine typische Unterrichtsstunde ab?

Die Aufteilung der Stunden ist anders als ich es aus Deutschland gewohnt bin.

Es gibt so gesehen keine einzelnen Stunden, in denen ein spezifisches Fach unterrichtet wird.

Die Lehrkräfte können sich den Schultag so einteilen, wie es am besten zum anstehenden Unterrichtsmaterial passt und nach Bedarf ein Fach länger/ kürzer unterrichten.

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Durch den Brexit hat man nicht mehr die Möglichkeit durch Erasmus gefördert zu werden.

Man kann sich jedoch auf andere Stipendien wie Promos bewerben. Auf der Seite des DAAD findet man außerdem verschiedene Optionen.

Ab drei Monaten im Ausland hat man zudem die Möglichkeit Auslandsbafög zu beantragen.

Es ist aber nicht sicher, dass man diese Stipendien bekommt und ich musste alles selber finanzieren.

Wie kann man seine Freizeit nach der Schule gestalten?

Wir haben 1x pro Woche mit einigen Lehrer*innen nach der Schule Pickle-Ball gespielt.

Es ist auch möglich, Volleyball mit Schüler*innen aus der Oberstufe zu spielen.

In Abingdon gibt es ein Leisure Center, wo wir oft Schwimmen gegangen sind. Man kann dort aber auch Fitness Kurse besuchen oder das Fitnessstudio nutzen. Zudem bietet das Leisure Center auch Tennisplätze an.

In Abingdon gibt es viele kleine Cafés, in denen man gut Unterricht vorbereiten oder Uni machen kann.

In Oxford richten sich viele Angebote an Studenten*innen der Universität und man findet immer neue Unternehmungen.

Am Wochenende kommt man schnell in verschiedene Städte wie London, Bath oder Bristol.



Welche Transportmöglichkeiten gibt es?

Man kann sehr gut mit dem Fahrrad zur Schule fahren. (Wir haben alte Fahrräder von unserer Vermieterin benutzt, aber man kann auch im Kollegium nachfragen.)

Der Schulbus der Schüler*innen ist kostenlos und mit dem kann man auch selbst fahren.

Der Bus von Abingdon nach Oxford fährt regelmäßig und auch Nachts.

Welche Kosten kommen auf einen zu?

Seit dem Brexit braucht man für das Praktikum ein Visum. Die Visumskosten liegen bei 350€.

Ich habe 500€ Miete pro Monat für ein kleines Zimmer bei einer Familie mit einem WC bezahlt.

Die Lebenshaltungskosten in England sind höher und man muss aufpassen wo man einkaufen geht, da Kosten sehr schwanken.

Die Auslandskrankenversicherung hat 144€ gekostet.

Good to know:

Die Lehrer*innen an der Schule waren alle sehr freundlich und hilfsbereit.

Ich habe gemerkt, dass eine offene Kommunikation sehr wichtig ist, damit keine Missverständnisse entstehen.

Es ist sehr hilfreich sich von Anfang an in den Unterricht einzubringen. Geht von Anfang an auf die Lehrkraft zu und fragt sie, was ihre Erwartungen an dich sind.

Wie finde ich eine Unterkunft?

Ich habe zusammen mit meiner Kommilitonin bei einer Lehrerin gewohnt.

Die Kontaktdaten haben wir über das Sekretariat der Schule bekommen, da die Schule eine Liste mit verschiedenen Möglichkeiten hat.

Es hilft auch mit ehemaligen Praktikanten*innen zu sprechen, um unterschiedliche Optionen abzuwägen und verschiedene Erfahrungsberichte zu haben.